

## Mit Eisspeicher Wärme gewinnen

### Integratives Schulprojekt Schweich: Auftrag für innovatives Heizsystem vergeben / CO<sub>2</sub>-Einsparung

Es geht weiter voran mit dem Integrativen Schulprojekt (ISP) in der Stadt Schweich: Die Arbeiten für den gemeinsamen Neubau der Treverer Schule, die sich momentan noch in der Stadt Trier befindet, und der Schweicher Grundschule liegen im Zeitplan. Dazu gehört auch der Einbau der Eisspeicher-Heizung. Dabei handelt es sich um ein innovatives Heizsystem, das in vorbildlicher Form für den Klimaschutz steht.



Das Luftbild zeigt den aktuellen Stand des Bauprojektes - auf der Fläche rechts unten im Bild entsteht die Eisspeicherheizung. Foto: portaflug

#### Unterirdisches Wasserdepot

Der Auftrag für das Modellprojekt ist inzwischen vergeben worden. Das System wird über Luft-Wärmeabsorber Heizwärme-Energie in einem unterirdischen Wasserdepot speichern. Mit dem Einsatz von Wärmepumpen wird Energie entzogen und in die Räume der Schule geleitet, um diese zu beheizen. Durch den Entzug kühlt das Wasser im Speicher soweit ab, dass es schließlich vereisen kann – daher „Eisspeicher“. Doch die Anlage kann nicht nur wärmen, sondern die Innenräume im Sommer auch kühlen. Die Wärme, die den Klassenräumen dabei entzogen wird, wird wieder gespeichert und steht dann in der kühleren Jahreszeit für das Beheizen der Schulräume zur Verfügung. Zu der hochmodernen Heiztechnik gehört auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudeensembles. Sie liefert klimaneutralen Strom für die Wärmepumpen. Die Berechnungen haben ergeben, dass mit dem Heizsystem jährlich rund 131 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent eingespart werden können. Die Anlage

mit Eisspeicher, Wärmepumpen sowie Luft- und Wärmekollektoren vereint die Vorteile effizienter und regenerativer Heizsysteme mit einem kostengünstigen Energiespeicher. Das Integrative Schulprojekt Schweich ist damit ein wichtiges Demonstrationsvorhaben und setzt auch energetisch-technisch Maßstäbe. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz hat die Verantwortlichen des Kreises und der Verbandsgemeinde Schweich bei der Konzeptionierung der Heizanlage umfassend unterstützt.

Das Schulprojekt entsteht in gemeinsamer Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg für die Treverer-Schule als Förderschule und der Verbandsgemeinde Schweich für die Grundschule. Das umfangreiche Bauvorhaben ist dem Gedanken der Inklusion verpflichtet. Rund 460 Kinder werden später in der Bildungseinrichtung unterrichtet. Im September 2020 fand das Richtfest statt. Die Bauarbeiten sollen nach der derzeitigen Planung im Sommer 2022 beendet sein. Die Rohbauarbeiten sind

inzwischen komplett abgeschlossen. Zurzeit läuft der Einbau der Fenster und die Innenarbeiten sind gestartet.

Das Gebäudeensemble umfasst fünf Bauteile, davon einen Gemeinschaftsbereich mit Mensa und Mehrzweckräumen, zwei Unterrichtsgebäude, ein Therapiebad und eine Drei-Feld-Sporthalle. Eine „Schulstraße“ verläuft wie eine Achse zwischen den Gebäuden, verbindet die verschiedenen Bereiche und vereinfacht die Orientierung. Auch der Außenbereich wird auf den besonderen Förderbedarf der Treverer Schule mit dem Schwerpunkt motorische Entwicklung angepasst. So entstehen dort beispielsweise Räume für Erholung, Bewegung oder Naturwahrnehmung. Profitierten davon können die Kinder und Jugendlichen beider Schulen.

#### Vorbildliche Technik und Pädagogik

Landrat Günther Schartz, Vorsteher des Zweckverbandes, der den Bau der Schule begleitet, betont die Einzigartigkeit des Projektes. Die Schule sei mit ihrem inklusiven Ansatz in pädagogischer Hinsicht vorbildlich. Und auch in technischer Hinsicht hebe sich das Gebäude unter anderem durch das Eisspeicher-System hervor. Die besondere Qualität habe ihren Preis. Allerdings handele es sich um eine Investition in Bildung und damit in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Die Möglichkeiten und Chancen, die ihnen hier vor allem

*Fortsetzung s. Seite 2*

#### Weiteres:

Seite 2 | Ehrung für Verdienste um das Handwerk

Seite 3 | Kreisausschuss: Straßenbau und Digitalpakt

Seite 5 | Übersicht kommunaler Schnelltestzentren

Seite 4/6 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 7 | Stellenausschreibungen

## Mit Eisspeicher Wärme gewinnen

Fortsetzung von Seite 1

in dem gelebten Miteinander gegeben werden, würden die Kosten rechtfertigen. Insgesamt belaufen sie sich für den Neubau derzeit auf rund 42 Millionen Euro. Die bewilligten Mittel des Landes aus der Schulbauförderung für den Landkreis Trier-Saarburg betragen bislang rund 3,6 Millionen Euro. In Aussicht gestellt wurden dem Kreis für das Projekt Landesmittel von insgesamt rund 9,16 Millionen Euro. Wann allerdings die Bewilligung der weiteren Fördermittel durch das Bildungsministerium erfolgt, ist bis jetzt völlig offen. Die bisher bewilligten Mittel aus der Schulbauförderung für die Verbandsgemeinde Schweich betragen rund 5,3 Millionen Euro.

Der Bau der Eisspeicher-Heizung mit rund 2,2 Millionen Euro ist in den Gesamtkosten enthalten. Dafür wurde ein Antrag für die Gewährung eines Zuschusses (50 Prozent) aus dem Programm EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt derzeit noch nicht vor. An den finanziellen Aufwendungen des Landkreises Trier-Saarburg für den späteren Betrieb der Förderschule beteiligen sich die Stadt Trier, der Landkreis Berncastel-Wittlich und der Eifelkreis Bitburg-Prüm, da auch Schüler aus diesen Kommunen die Treverer Schule besuchen werden.

### Kreis-Nachrichten

#### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de



Josef Reinert mit der Urkunde im Beisein von Ortsbürgermeister Christoph Schmitz, der Kreiseigeordneten Simone Thiel und VG-Bürgermeister Joachim Weber (v.l.).

## Verdienste ums Handwerk gewürdigt Josef Reinert aus Wiltingen mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt

Im Rahmen einer Feierstunde in der ADD Trier wurde Josef Reinert durch ADD-Präsident Thomas Linnertz im Beisein des Wiltinger Ortsbürgermeisters Christoph Schmitz, der Kreiseigeordneten Simone Thiel, des VG-Bürgermeisters Joachim Weber und des Wiltinger Landtagsabgeordneten Lothar Rommelfanger das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Josef Reinert aus Wiltingen hat sich insbesondere für das Handwerk bleibende Verdienste erworben. So wurde er 1989 als Arbeitnehmervertreter in die Vollversammlung der Handwerkskammer Trier gewählt und nahm für 25 Jahre auch als Vizepräsident einen Sitz im Vorstand der Kammer ein. Den in der Handwerkskammer Trier vollzogenen Prozess der Umstrukturierung zu einer anerkannten Dienstleistungseinrichtung für die Arbeitnehmerschaft und die Handwerksbetriebe hat der 69jährige maßgeblich mitgeprägt. Besonders die qualifizierte Aus- und Weiterbildung, verbesserte Ar-

beitsbedingungen und die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region lagen ihm am Herzen.

Von 1990 bis 2013 gehörte der Geehrte dem Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Trier an, wo er maßgeblich die Berufsbildungsarbeit mitgeprägt. Dies betraf beispielsweise vielfältige Initiativen zur Förderung lernbeeinträchtigter und benachteiligter Jugendlicher.

Daneben engagierte sich Josef Reinert auch im sozialrechtlichen Bereich. So gehörte er von 1993 dem Vorstand der Innungskrankenkasse (IKK) Trier und später Rheinland-Pfalz Nord an. Auch in der Gewerkschaftsarbeit brachte er sich ein. So wurde er 1989 in den Kreisverband der IG Bauen-Agrar-Umwelt gewählt und war ab 1990 stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes Saarburg. Ebenso gehörte er zehn Jahre dem Vorstand des Bezirksverbandes an und war Mitglied der örtlichen Tariffkommission des Bauhauptgewerbes.

## Gymnasium Hermeskeil bietet Freiwilligenprojekt an

Vielfältige Aufgabenfelder, spannende Einblicke in das Berufsfeld Schule und ein Jahr zur persönlichen Orientierung und Entwicklung bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Gymnasium Hermeskeil, das am 30. August startet.

Nach der eigenen Schullaufbahn ermöglicht das FSJ die Perspektive zu wechseln und die Prozesse auf der anderen Seite der Schulbank mitzugestalten,

um Einblicke in die Arbeit pädagogischer Berufe zu erhalten. Die Freiwilligen unterstützen die Lehrkräfte im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters sind möglich. Als Freiwilliger erhält

man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. Zudem wird das FSJ als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Weitere Infos und Bewerbungen: Gymnasium Hermeskeil, Tel. 06503/952000 oder online beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz – Träger des FSJ – unter [www.fsj-ganztagsschule.de](http://www.fsj-ganztagsschule.de)

## Forderung einer wohnortnahen Geburtshilfe Gleichstellungsbeauftragte unterstützen Petition des Landfrauenverbandes

Die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier unterstützen eine bundesweite Petition und Unterschriftenaktion des Deutschen Landfrauenverbandes, in der es um die Sicherung der wohnortnahen Geburtshilfe im ländlichen Raum geht.

Gab es im Jahr 2000 in Deutschland noch rund 1.140 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Gerade im ländlichen Raum ist eine gut erreichbare Geburtshilfe nicht mehr gewährleistet. In den vergangenen Jahren haben auch in der Region Trier fünf Entbindungsstationen geschlossen. Neben den Einrichtungen in Traben-Trarbach, Prüm, Birkenfeld und Daun gehört dazu auch das Geburtshaus Saarburg.

Die Situation für werdende Eltern verschärft sich im ländlichen Raum weiter. Dieser Trend der Schließung von immer

mehr Geburtsstationen ohne alternatives Angebot im ländlichen Raum ist sehr schmerzlich und wurde durch Corona noch verstärkt mit der Schließung der Geburtsstation im Krankenhaus in Trier-Ehrang.

### Gesundheitsminister einbezogen

Die Gleichstellungsbeauftragten fordern eine Verbesserung hin zu einer wohnortnahen, verlässlichen und sicheren Geburtshilfe und unterstützen die Petition der Landfrauen in der es heißt: „Wir LandFrauen fordern Bundesminister Jens Spahn und die Gesundheitsministerkonferenz auf, sich für eine wohnortnahe Geburtshilfe stark zu machen und erinnern dabei ausdrücklich an den von SPD und CDU/CSU unterzeichneten Koalitionsvertrag von 2018. Folgende Vereinbarung wurde hier getroffen: ‚Zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung gehören für uns,

neben einer gut erreichbaren ärztlichen Versorgung, auch eine wohnortnahe Geburtshilfe [und] Hebammen.‘“

Die Forderungen des Deutschen Landfrauenverbandes:

- Das Schließen von Geburtsstationen und Kreißsälen stoppen!
- Die Ansiedlung von Hebammen in Kooperation mit Gynäkologinnen und Gynäkologen aktiv fördern und durch Etablierung medizinischer Versorgungszentren sicherstellen!
- Geburtshilfe politisch zum Thema machen und bei der Gesundheitsministerkonferenz der Länder fest verankern!

Der Wortlaut der Petition und die Unterschriftenaktion finden sich unter <https://www.change.org/Geburtshilfe-im-ländlichen-Raum>. Die Petition wird unter anderem von den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinden im Landkreis unterstützt.

## Kreisausschuss: Straßenbau und Digitalpakt

Die Stadt Trier und der Landkreis kooperieren bei der KfZ-Zulassungsstelle. Sie wird von der Stadt organisatorisch verwaltet. Die Kosten werden gemeinsam getragen. Ebenso sollen die Einnahmen auf beide Kommunen verteilt werden. Die Stadt zahlt dem Landkreis dafür jährlich eine Pauschale. Bei der Abrechnung der Jahre 2013 bis einschließlich 2019 lagen diese Zahlungen jeweils über den tatsächlichen anteiligen Einnahmen.

Daher hat die Stadt nun insgesamt rund 284 000 Euro für diese Zeitspanne vom Kreis zurückgefordert. Der Kreisausschuss stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Das Gremium beschloss in seiner jüngsten Sitzung auch Auftragsvergaben. Der Ausbau der Kreisstraße 64 in Gutweiler wurde für rund 1,1 Millionen Euro vergeben. Der Kreisanteil für die Baumaßnah-

me beträgt rund 390 000 Euro.

Daneben beschloss der Kreisausschuss digitale Geräte für Schulen anzuschaffen. Die Mittel stehen im DigitalPakt Schule zur Verfügung. So erhält die Berufsbildende Schule Saarburg sechs Touchscreens für rund 37 000 Euro. Die Integrierte Gesamtschule Hermeskeil bekommt sieben Smart-Displays für rund 8 600 Euro.

## Engagement für Kinder

### Ehrenamtliche Betreuungskräfte für Ferienaktion des Kreises in den Sommerferien gesucht

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet auch in diesem Jahr eine Ferienaktion des Landkreises Trier-Saarburg statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege noch weitere engagierte Betreuungskräfte. Die beliebte Ferienaktion läuft vom 19. bis 30. Juli.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann auch in diesem Jahr der Ferienspaß des Kreises nicht wie gewohnt stattfinden. Zum einen werden die Gruppen verkleinert. Zum anderen sind die Kinder nicht unterwegs, um Ausflüge zu unternehmen. Die Ferienaktion findet vielmehr

an elf Standorten im Kreis statt. Jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, werden die Gruppen mit rund 20 Kindern von einem Team von drei bis vier Betreuer/innen begleitet. Alle Aktionen finden unter Berücksichtigung der geltenden Hygienebestimmungen statt. Der Landkreis Trier-Saarburg zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt. Die Betreuungskräfte werden von der Kreisjugendpflege umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Mit

der Teilnahme besteht die Möglichkeit die bundesweite Jugendgruppenleitercard (Juleica) zu erwerben.

Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Weitere Auskünfte zur Ferienaktion geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke (Kontakt: Tel. 0651-715-331 oder unter Mail: [Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de](mailto:Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de)) sowie Bettina Krüdener (0651-715-386 oder [Bettina.Kruedener@trier-saarburg.de](mailto:Bettina.Kruedener@trier-saarburg.de)). Informationen gibt es auch im Internet unter [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de)

**Kreis-Nachrichten online lesen**[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Aktuelle Informationen  
zur Corona-Pandemie täglich unter  
[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Termine zum Impfen unter  
[www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)  
Tel. 0800 57 58 100

## Corona: Steigende Infektionszahlen Neue Landesverordnung in Kraft

Vergangene Woche ist die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier wieder über die Marke von 50 gestiegen. Daher musste die Öffnungen des Einzelhandels teilweise wieder zurückgenommen werden (Terminshopping). Trotz steigender Infektionszahlen und der Ausbreitung verschiedener Virusmutationen hat das Land in seiner seit Montag gültigen 18.

Corona-Bekämpfungsverordnung unter Auflagen die Öffnung der Außengastronomie möglich gemacht.

Aktuelle Informationen auch zu den Schnelltestzentren im Kreisgebiet werden auf der Internetseite des Kreises unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) bereitgestellt. Dort ist auch die aktuell gültige Corona-Bekämpfungsverordnung zu finden.

## Faszinierende Motive Fotowettbewerb Augenblick Natur



“Den besonderen Moment festhalten“ – so lautet das Motto des diesjährigen Fotowettbewerbs “Augenblick Natur!“ des Verbands Deutscher Naturparke (VDN). Der Fotowettbewerb hat auf der

Website [www.naturparkfotos.de](http://www.naturparkfotos.de) begonnen und läuft bis zum 31. Oktober 2021.

Gesucht werden ausdrucksstarke Motive, die jeweils aus der ganz persönlichen Perspektive eine außergewöhnliche Naturmomentaufnahme aus dem Naturpark Saar-Hunsrück wiederspiegeln.

Alle Bilder des Wettbewerbs werden auf einem eigens dafür eingerichteten Internetportal auf der Website [www.naturparkfotos.de](http://www.naturparkfotos.de) veröffentlicht. Die 100 besten Bilder des Wettbewerbs werden monatlich von den Besuchern des Portals gewählt (vote per click). Aus diesen Top 100 wählt die dreiköpfige Jury jeden Monat die zehn besten Fotos aus. Die Monatssieger/innen werden mit attraktiven Gewinnen prämiert, der/die Jahressieger/in wird am Ende des Wettbewerbs mit einem Fotoworkshop mit dem Journalisten und Naturfotografen Hans-Peter Schaub belohnt.

Bis heute wurden von den Nutzern des Fotoportals [www.naturparkfotos.de](http://www.naturparkfotos.de) über 150.000 Fotos eingestellt.

Weitere Infos über Naturparke und Geoparks finden sich auf [www.naturparke.de](http://www.naturparke.de). Infos zum Wettbewerb gibt es auf [www.naturparkfotos.de](http://www.naturparkfotos.de); weitere Informationen zum Naturpark Saar.Hunsrück unter Tel. 06503-9214-0 und [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

#### Vorhaben und Antrag zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen in der Gemarkung Bescheid

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG)) i. V. m. den §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV)), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Bezüglich des Antrags der Fa. juwi AG, Energie-Allee, 55286 Wörrstadt auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung von vier Windkraftanlagen in der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Gemarkung Bescheid, Flur 17, Flurstücke 1/10 und 16/10, wurde am 14.01.2021 öffentlich bekannt gemacht, dass der vorgesehene Erörterungstermin vom 22.01.2021, 10.00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, entfällt.

Anstelle des Erörterungstermins findet ab dem 30.03.2021 eine Online-Konsultation gemäß § 5 Abs. 1, 3 und 4 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694) geändert worden ist, statt. Die Durchführung der Online-Konsultation wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3, S. 2 PlanSiG i. V. m. § 73 Abs. 6, S. 2-4 des Verwaltungsverfah-

rensgesetzes (VwVfG) entsprechend öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise:

1. Die Behörden, die Antragstellerin und diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, erhalten in einem gesonderten Schreiben genauere Informationen über die Durchführung dieser Online-Konsultation.
2. Zur Teilnahme berechtigt sind die unter Nr. 1 genannten Personen und Stellen. Für die Online-Konsultation werden den zur Teilnahme Berechtigten die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen ab dem 30.03.2021 zugänglich gemacht. Den zur Teilnahme Berechtigten wird Gelegenheit gegeben, sich bis einschließlich 23.04.2021 schriftlich bei der Kreisverwaltung Trier Saarburg, Untere Immissionsschutzbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier oder elektronisch unter Email [winfried.esch@trier-saarburg.de](mailto:winfried.esch@trier-saarburg.de) zu dem sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Sachverhalt zu äußern (§ 5 Abs. 4 S. 1 und 2 PlanSiG).
3. Die Regelungen über die Online-Konsultation lassen den bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen unberührt (§ 5 Abs. 4 S. 4 PlanSiG).

54290 Trier, 19.03.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
In Vertretung  
Stephan Schmitz-Wenzel  
-Geschäftsbereichsleiter-

## Kommunale Schnelltestzentren

### Verbandsgemeinden ermöglichen Schnelltests vor Ort / Angebot auch bei Hausärzten und in Apotheken

Die sechs Verbandsgemeinden haben mit Unterstützung des Landkreises Schnellteststandorte im Kreisgebiet aufgebaut, die ab dieser Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. In manchen Fällen wird eine vorherige Anmeldung empfohlen. Infos finden sich auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden. Diese Schnelltestzentren ergänzen die Angebote vieler Ärzte und Apotheker, Schnelltests durchzuführen. Eine Übersicht, wo man einen Schnelltest durchführen lassen kann, findet man unter <https://covid-19-support.lsjv.rlp.de> oder auf der Internetseite des Landkreises [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

VG Hermeskeil	Fieberambulanz, Trierer Straße 2-4, Hermeskeil Mo 17-19 Uhr, Mi 16-18 Uhr und Sa 10-13 Uhr (Drive In)
VG Konz	Parkplatz Saar-Mosel-Bad, Am Stadion 4, Konz Mi 17-20 Uhr und Sa 9-13 Uhr
VG Ruwer	Familienzentrum, Kegelbunget 1, Waldrach Di 17:30-20 Uhr, Fr 17:30-20 Uhr und Sa 9:30-11:30 Uhr
VG Saarburg-Kell	Heckingstraße 26 a, Saarburg Mi 18-21 Uhr und Sa 10-13 Uhr
VG Schweich	Industriepark, Europa-Allee 1, Föhren Mi 17-19 Uhr, Do 17-19 Uhr und Fr 17-19 Uhr
VG Trier-Land	Bürgerhaus, Schulstraße 2, Newel-Butzweiler Di 18-20 Uhr, Do 18-20 Uhr und Sa 10-12 Uhr

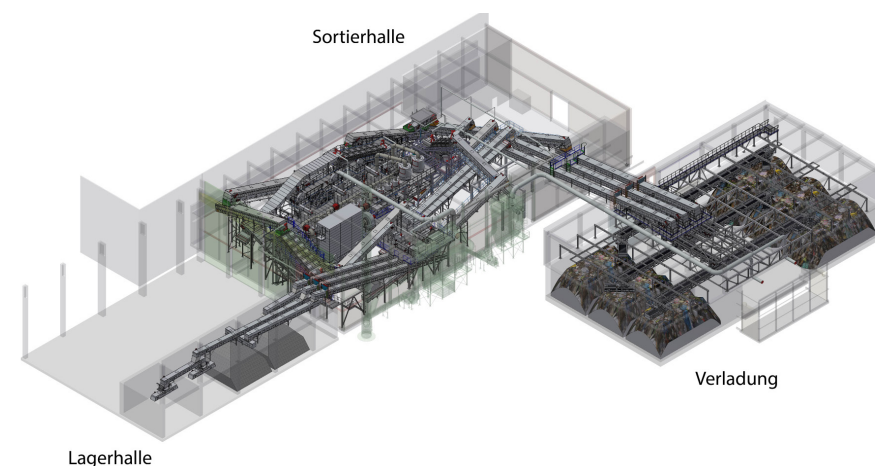
## Bessere Preise dank innovativer Restabfallverwertung

### A.R.T.: Hochmoderne Abfallsortieranlage in Mertesdorf trennt auch den Hausmüll

Nach rund zweijährigem Ausbau der Mertesdorfer Abfallbehandlungsanlage bricht in der regionalen Abfallwirtschaft eine neue Ära an. Seit 14 Jahren behandelt der A.R.T. in Mertesdorf bei Trier erfolgreich den nassen Hausmüll

aus vier Landkreisen und der Stadt Trier, so dass daraus am Ende ein Brennstoff erzeugt wird. Nun hat der Zweckverband dieses Konzept durch den Einsatz innovativer Technik bei der Sortierung weiterentwickelt. Eine hochmoderne Sortieranlage sorgt seit einigen Monaten dafür, dass das getrocknete Abfallgemisch noch weiter getrennt und damit besser verwertet werden kann. So leistet die Anlage des A.R.T. nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung, sondern auch zur Stabilisierung der Abfallgebühren in der Region.

Bereits seit 2007 geht der Restabfall in der Region Trier einen anderen und besonderen Weg. Anstatt ihn einer schlichten Müllverbrennung zuzuführen, werden die Abfälle in der mechanisch-biologischen Trocknungsanlage (MBT) zerkleinert und ohne Zuführung von Fremdenergie getrocknet. Dabei wird die natürliche Rottwärme des Abfalls zur Trocknung genutzt. Der so vorbehandelte Abfall mit einer Restfeuchte von weniger als 12 Prozent lässt sich optimal sortieren. Bis dato wurden neben Eisen, Messing, Edelstahl und Kupfer



Querschnitt durch die MARS-Anlage mit Sortieranlage und Lagerhalle

Quelle: A.R.T.

auch Aluminium aussortiert. Übrig blieb ein Ersatzbrennstoff mit dem Heizwert heimischer Braunkohle, der in Kraftwerken als Ersatz für fossile Brennstoffe zum Einsatz kam. Durch die Vorbehandlung und Aussortierung der Metalle wurde die Masse um bis zu 40 Prozent reduziert.

#### Weiterentwicklung und Optimierung

Am Anfang der Investition stand für den Zweckverband A.R.T. die Frage: „Wie können wir die Menge an zu verbrennendem Restabfall reduzieren, dabei die Anzahl der aus dem Abfallgemisch zu gewinnenden Wertstoffe maximieren, und gleichzeitig die Kosten stabil halten?“ so Max Monzel, Verbandsdirektor des A.R.T.. In der neuen Anlage wird nun Material

wie Glas, Steine und Sand aussortiert. Ein weiterer Baustein der Aufbereitungstechnik separiert eine trockene Biomasse aus dem Abfallgemisch.

Dass sich der A.R.T. durch diese innovativen Investitionen auf einem erweiterten Absatzmarkt bewegt, hat nicht nur positive Effekte auf die Umwelt, sondern auch auf die Kosten für den Gebührenzahler. Der A.R.T. rechnet damit, dass sich die Investition von 17 Millionen Euro in acht Jahren bezahlt gemacht und gleichzeitig ab dem ersten Tag einen positiven Effekt auf die Müllgebühren hat. Entstanden sind seit Baubeginn 2019 eine neue Verladehalle, eine zweite Lagerhalle für Metalle, Sand, Glas und Steine sowie die neue Sortieranlage.

**Amtliche Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses der Wahl zum 18. Landtag  
Rheinland-Pfalz am 14. März 2021  
im Wahlkreis 24 -Trier/Schweich-**

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 24 - Trier/Schweich - hat in seiner Sitzung am 18. März 2021 das Wahlergebnis im Wahlkreis wie folgt festgestellt, das hiermit gem. § 53 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) i.V.m. § 67 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) öffentlich bekannt gemacht wird:

## I.

Zahl der	
A) Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)	65.632
B) Wähler	45.198 = 68,9 %
C) ungültigen Wahlkreisstimmen	1.013 = 2,2 %
D) gültigen Wahlkreisstimmen	44.185 = 97,8 %
E) ungültigen Landesstimmen	552 = 1,2 %
F) gültigen Landesstimmen	44.646 = 98,8 %

## II.

Von den gültigen Wahlkreisstimmen wurden für die einzelnen Wahlkreisbewerber abgegeben:

Name Wahlkreisbewerber/in	Anzahl der Stimmen
1. Bootz, Dirk, Kasel (SPD)	13.139 = 29,7 %
2. Rieger, Lars, Schweich (CDU)	14.845 = 33,6 %
3. Heinz, Andreas, Orenhofen (AfD)	2.494 = 5,6 %
4. Piedmont, Claus, Konz, (FDP)	2.176 = 4,9 %
5. Wirtz, Alfred, Ralingen (GRÜNE)	5.551 = 12,6 %
6. Aggintus, Daniel Klaus, Trier (DIE LINKE)	1.291 = 2,9 %
7. Schenk, Christian, Trier (FREIE WÄHLER)	4.689 = 10,6 %

Damit ist der Bewerber der Christlich Demokratischen Partei (CDU), Herr Lars Rieger, Bankkaufmann, geb. 1978 in Dresden, wohnhaft in Schweich, als Wahlkreisabgeordneter für den Wahlkreis 24 – Trier/Schweich – gewählt.

## III.

Von den gültigen Landesstimmen wurden für die einzelnen Landes- und Bezirkslisten abgegeben:

Partei	Anzahl der Stimmen
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	17.819 = 39,9 %
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11.960 = 26,8 %
3. Alternative für Deutschland (AfD)	2.606 = 5,8 %
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	1.978 = 4,4 %
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.625 = 8,1 %
6. DIE LINKE (DIE LINKE)	1.042 = 2,3 %
7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)	3.513 = 7,9 %
8. Piratenpartei Deutschlands (PIRATEN)	202 = 0,5 %
9. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	290 = 0,6 %
10. Klimaliste RLP e.V.	162 = 0,4 %
11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	435 = 1,0 %
12. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	653 = 1,5 %
13. Volt Deutschland (Volt)	361 = 0,8 %

54290 Trier, den 18.03.2021

Die Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 24 -Trier/Schweich-  
Simone Thiel, 1. Beigeordnete

**Amtliche Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses der Wahl zum 18. Landtag  
Rheinland-Pfalz am 14. März 2021  
im Wahlkreis 26 -Konz/Saarburg-**

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 26 - Konz/Saarburg - hat in seiner Sitzung am 18. März 2021 das Wahlergebnis im Wahlkreis wie folgt festgestellt, das hiermit gem. § 53 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) i.V.m. § 67 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) öffentlich bekannt gemacht wird:

## I.

Zahl der	
a) Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)	58.533
b) Wähler	40.022 = 68,4 %
c) ungültigen Wahlkreisstimmen	1.259 = 3,1 %
d) gültigen Wahlkreisstimmen	38.763 = 96,9 %
e) ungültigen Landesstimmen	600 = 1,5 %
f) gültigen Landesstimmen	39.422 = 98,5 %

## II.

Von den gültigen Wahlkreisstimmen wurden für die einzelnen Wahlkreisbewerber abgegeben:

Name Wahlkreisbewerber/in	Anzahl der Stimmen
1. Rommelfanger, Lothar, Wiltingen (SPD)	14.278 = 36,8 %
2. Kohlmann, Sascha, Schillingen (CDU)	11.717 = 30,2 %
4. Benz Müller, Gerd, Ockfen (FDP)	4.112 = 10,6 %
5. Karaçam, Şafak, Konz (GRÜNE)	3.267 = 8,4 %
6. Meß, Dr. Kathrin (DIE LINKE)	1.454 = 3,8 %
7. Müller-Greis, Dr. Detlef Johannes (FREIE WÄHLER)	3.935 = 10,2 %

Damit ist der Bewerber der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Herr Lothar Rommelfanger, Erzieher, geb. 1957 in Trier, wohnhaft in Wiltingen, als Wahlkreisabgeordneter für den Wahlkreis 26 – Konz/Saarburg – gewählt.

## III.

Von den gültigen Landesstimmen wurden für die einzelnen Landes- und Bezirkslisten abgegeben:

Partei	Anzahl der Stimmen
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	16.016 = 40,6 %
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	10.975 = 27,8 %
3. Alternative für Deutschland (AfD)	2.383 = 6,0 %
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	1.988 = 5,0 %
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.992 = 7,6 %
6. DIE LINKE (DIE LINKE)	1.010 = 2,6 %
7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)	2.231 = 5,7 %
8. Piratenpartei Deutschlands (PIRATEN)	182 = 0,5 %
9. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	220 = 0,6 %
10. Klimaliste RLP e.V.	128 = 0,3 %
11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	370 = 0,9 %
12. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	653 = 1,7 %
13. Volt Deutschland (Volt)	274 = 0,7 %

54290 Trier, den 18.03.2021

Die Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 26 -Konz/Saarburg-  
Simone Thiel, 1. Beigeordnete

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### einer Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt.

Aufgabenbereich:

- Sachbearbeitung im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach dem 3. bzw. 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) für Menschen mit Behinderungen
- umfassende Beratung von hilfesuchenden Personen unter Beachtung der Prinzipien der Sozialhilfe nach SGB XII
- selbstständige Prüfung und Feststellung der sachlichen und wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen auf laufende Leistung bzw. einmalige Leistungen einschließlich der eigenverantwortlichen Entscheidung über die Hilfestellung entsprechend der Rechtsgrundlagen sowie der Rechtsprechung
- Feststellen und Durchsetzen von Aufwendungsersatz-, Kostenersatz- und Erstattungsansprüchen nach dem SGB
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Entscheidungen über Versagung, Kürzung bzw. Aufrechnung von Leistungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Bescheiderteilung
- Überprüfen der Entscheidung im Widerspruchsverfahren

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Rechtswissenschaften
- Selbstständiges Arbeiten sowie eine zielorientierte Denk- und Arbeitsweise werden ebenso vorausgesetzt wie eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Von Vorteil wären Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften im Bereich des SGB XII

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9b TVöD. Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, ob eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann. Die Kreisverwaltung ist bestrebt, den Anteil ihrer Mitarbeiterinnen im ausgeschriebenen Bereich zu erhöhen. Deshalb begrüßen wir besonders Bewerbungen von Frauen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 31. März 2021** an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg (KVHS) ist zum 01. Mai 2021 die Stelle der

### Leitung der VHS-Außenstelle in Konz (m/w/d)

mit einem Umfang von 60% der tariflichen Arbeitszeit (= derzeit 23,40 Stunden wöchentlich) neu zu besetzen.

Der Aufgabenbereich dieser Stelle umfasst insbesondere:

- Organisatorische Leitung der VHS-Außenstelle Konz
- Erstellung von halbjährlichen Veranstaltungsprogrammen für den Bereich der Volkshochschule in der Stadt und im Umland
- Selbstständige Planung und Organisation von Weiterbildungs- und Kulturveranstaltungen sowie deren Bewerbung
- Gewinnung und Betreuung von Dozentinnen und Dozenten
- Zusammenarbeit mit der Leitung der Kreisvolkshochschule sowie dem KVHS-Netzwerk

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung mit einer pädagogischen Qualifikation
- EDV-Kenntnisse (PC-Erfahrungen mit Verwaltungsprogrammen) sind erforderlich
- Pädagogische und verwaltungsmäßige Erfahrungen im Bereich der außerschulischen Weiterbildung sind erwünscht

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 10 TVöD. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, um eine bestehende Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden erbeten **bis zum 31. März 2021** an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

## Freie Schulplätze an der BBS

Die Geschwister-Scholl-Schule, BBS in Hermeskeil bietet für das neue Schuljahr noch freie Schulplätze in folgenden Bereichen:

- Berufsvorbereitungsjahr mit dem Abschluss Berufreife
- Berufsfachschule I mit dem Ziel qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“)
- Höhere Berufsfachschule Wirtschaft (HBFW) mit den Abschlüssen „Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent/in“
- Fachschule Altenpflege/Altenpflegehilfe (FSA) mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
- Fachschule Altenpflegehilfe (FSA) mit der Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

Die kreiseigene Schule bietet Beratungen an, Termine unter Tel. 06503/980651, Email: sekretariat@bbs-hermeskeil.de; weitere Informationen: Übersicht-Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil (bbs-saarburg.de)